



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

16.04.1940 (Nr. 104)

Uliga
Tschechowa

Albrecht
Schoenhals

In dem
erfolgreichen
Drama:
Film:

Angelika

Friedrich Kayser
Marina v. Dittmar

 • Täglich: 8.15

Kostenlos

WERTVOLLE ANREGUNGEN

Der kleinste Anlaß ist oft die Ursache großer Vorteile, haben Sie das nicht auch schon oft feststellen können! Wenn Sie die Bremer Zeitung jeden Tag lesen, dann finden Sie nicht nur im Textteil viel wertvollen Stoff, sondern auch im Anzeigenteil. Nehmen Sie sich einmal etwas Zeit, gerade den Anzeigenteil zu studieren, auch Sie werden finden, daß er sich sehr interessant liest. Außerdem vermittelt er viele wertvolle Gelegenheiten.

Belebung
Sigrid und Dagmar haben ein
Schwesterchen
bekommen!
Marquita Mener, geb. Schulte
Rudolf Mener
Major der Schutzpolizei
Bremen-Horn, den 13. April 1940
Friedrich-Wilhelm-Straße 9,
a. 3. Städt. Frauenklinik

Die Geburt eines kräftigen
Sonnenskindchens
zeigen hocherfreut an:
Hermann Fisch und Frau,
Charlotte, geb. Falke
Bremen, den 14. April 1940
a. 3. Privatklinik Wielandstraße

Die glückliche Geburt ihres ersten Kindes,
eines gesunden Sonnenskindchens
zeigen in dankbarer Freude an:
Gisela Diebig, geb. Ehlers
Theodor Diebig
Bremen, den 14. April 1940
Donandstr. 7, a. 3. Frauenklinik

Maxine
Die glückliche Geburt eines
gesunden Stammeskindchens
geben in großer Freude bekannt:
Angewandte, geb. Lohse
Friedrich Lohse
a. 3. Uff. in einem Arzt.-Bett.
Bremen, den 13. April 1940
Uhlendstr. 48, a. 3. DRK (Willehdsb.)

Unser Stammhalter ist angekommen!
In dankbarer Freude:
Herz Finger, geb. Bodhorn
Dr. med. Hermann Finger
Breslau, Sachsenweg 10

Stad
Karins Brüderchen ist da!
Hildegard Ulmer, geb. Wnisch
Bernhard Ulmer
Bremen, den 15. April 1940
Graudenzstr. 4 a. 3. Willehdsb.

Unser Schatz
hat ein Schwesterchen
bekommen.
Hilke Schatz, geb. Kisch
Herbert Schatz, a. 3. in Jelle
Bremen, den 14. April 1940
Sollumer Straße 62,
a. 3. Frauenklinik

Die Geburt eines gesunden
Jungen
zeigen an:
Rudolf Kambrecht und Frau,
Hilke, geb. Koppmann
Bremen, den 13. April 1940
Linnestraße 45,
a. 3. Frauenklinik Städtische
Krankenanstalt

Ihre vollkommene Vermählung
geben bekannt:
Gerhard Thies
Lina Thies
geb. Stahmann
Bremen, Rittstraße
Gleichzeitig danken wir für er-
wiesene Aufmerksamkeit.

Wir haben uns verlobt:
Erna Tredehöft
Heinz Schmitt
Uff. in einem Arzt.-Bett.
Bremen, den 14. April 1940
Oschshäuser Str. 59 a. 3. in Jelle

Heute morgen entschlief nach langer,
schwerer Krankheit mein innigster
Mann, unser herzenguter Vater, unser
lieber Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel,
der Lokomotivführer
Wilhelm Meyer
im 57. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller An-
gehöriger:
Els. Meyer, geb. Buhmeier
Willy Meyer
Selma Meyer, a. 3. Soldat
Günther Meyer.
Bremen, den 15. April 1940
Katzpeler Straße 11
Osnabrück, Wiener-Neufahrt.

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „Nordlicht“, S. Schom-
maier, Westburgstraße 39.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
8.30 Uhr, in der Kapelle des Waller
Friedhofes statt.

Statt Karten
Für die überaus vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und die vielen Kranzspenden beim
Abschied meines lieben Mannes und guten
Vaters sage ich allen, insbesondere Herrn
Falter Grotten für die treuherzigen Worte,
die Beerdigung und Gefolgschaft der
Wefer Flugzeugbau G. m. b. H. sowie Freunden
und Bekannten auf diesem Wege meinen
innigsten Dank.
Frau Anna Klingebiel und Sohn.
Bremen, im April 1940,
Sternenstraße 161.


Am 13. April starb für Führer und Va-
terland nach kurzer, heftiger Krankheit
unser innigster Sohn, unser lieber
alles geliebter Vetter
Rurt Rneip
im blühenden Alter von 24 Jahren.
In tiefster Trauer:
Die Heilbrüder Eiten
und Onkel und Tanten.
Bremen, den 17. April 1940,
Wendestraße 1
Saarbrücken, Begeßel.
Ermöglichte Kranzspenden erbeten an
das Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, S. Schom-
maierstraße 39.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem
17. April, 12.30 Uhr, im Krematorium statt.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief am
Sonntag mein lieber Mann, unser guter
Vater, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel
Johann Romanowski
Inhaber des Eichen Kreuzes 1. u. 2. Klasse
von 1918,
im 53. Lebensjahre.
In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:
Frau Rosa Romanowski.
Bremen, den 15. April 1940.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Ger-
manialstraße 56.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem
17. April, 10.30 Uhr, in der Kapelle des Wal-
ler Friedhofes statt.

Am 14. April 1940 verstarb unser Berufs-
kamerad, der
Reichsbahnzugführer
Johann Romanowski
Bahnhof Bremen Vbl.
Wir werden diesem treuen Kameraden ein
ehrendes Andenken bewahren!
Der Präsident und die Gefolgschaft
der Reichsbahndirektion Hannover


Pflöcklich und unerwartet verstarb unser lieber Ka-
merad, der
NSKK-Kottenführer
**Friedrich
Wilhelm Burkhardt**
Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden,
dessen Andenken wir stets in Ehren halten
werden.
NSKK-Sturm 16/M 62 NSKK-Standarte 62
Meyer, Lehmann,
Obertruppführer, Überführer.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 12.30 Uhr,
von der Kapelle des Waller Friedhofes aus statt.
Treffen der Kameraden um 12.10 Uhr, Eingang
Waller Friedhof.

**Familien-Nachrichten
„Bremser Zeitung“**

Am Sonntagmorgen schied aus diesem
Leben infolge Gehirnblutungs meine liebe,
herzensgute und treue Mutter,
Schwiegermutter, unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau
Johanne Rüter Wwe.
geb. Feussle
im Alter von 64 Jahren.
In tiefer Trauer:
Gefine Weißheid Canter,
geb. Rüter
Emil Canter.
Bremen, den 15. April 1940,
Hamburger Straße 206.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand
zu nehmen.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Germanialstraße 56; jugendliche Kranz-
spenden dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, um
10 Uhr, in der Kapelle des Riensberger
Friedhofes statt.

Heute entschlief sanft und ruhig nach lan-
gem Leiden unsere liebe, gute Schwester,
Schwägerin und Tante
Johanne Schomacker
im 58. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Adolf Grohmann und Frau,
Albertine, geb. Schomacker
Heinrich Schomacker
und Angehörige.
Bremen, den 13. April 1940,
Donnerstraße 19.
Aufbahrung im Beerdigungs-Institut
„Nordlicht“, S. Schomaker, West-
burgstraße 39.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
12.30 Uhr, im Krematorium statt.

**Schnell
und gut**
arbeitet die Druckerei der
„Bremser Zeitung“ bei der
Herstellung von Familien-
Druckungen.

**Kameradschaft
der 15. Jäger, Bremen**
Unser lieber Kamerad
Hinrich Junge
ist zur großen Arme ab-
berufen. Wir werden seiner
stets in Treue gedenken.
Beileidsbesuche im Namen
des Stützpunktes am
15. April, von der Kirche
Oberndorf aus.
Erleiden aller Ehren-
schmerz!
Der Kameradschaftsführer.


Am 14. April entschlief unser
lieber Kamerad, der
Reichsbahnzugführer
Johann Romanowski
Ehre seinem Andenken!
Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 10.30 Uhr, auf
dem Waller Friedhof statt.
Das Gefolge der Angehörigen
werden im Namen aller Angehörigen
halten.

Reichsbahnkameradschaft
Bremen Vbl.
Am 14. April verstarb unser
lieber Kamerad, der Reichs-
bahnzugführer
Johann Romanowski
Ehre seinem Andenken!
Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 17. April 1940,
10.30 Uhr, in der Kapelle des
Waller Friedhofes statt.
Der Vorstand.

Sonnabend, den 13. April,
verstarb mein lieber Mann,
unser guter Vater und Sohn,
der NSKK-Kottenführer
**Friedrich Wilhelm
Burkhardt**
In tiefer Trauer:
Familie
Friedr. Wbl. Burkhardt
Bremen, Weststraße 67
Hannover.
Die Aufbahrung erfolgte im
Ge-Be-In, Germanialstraße;
jugendliche Kranzspenden dorthin
erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 17. April, um
12.30 Uhr, auf dem Waller
Friedhof statt.


Am 13. April 1940 ver-
starb der Parteigenosse
**Friedrich Wilhelm
Burkhardt**
Ehre seinem Andenken!
NSKK,
Ortsgruppe Wasserturn

Für die herzliche Teilnahme
beim Beimgange unserer lie-
ben Mutter, sagen wir allen,
insbesondere Herrn Keller,
Wahl für die treuherzigen
Worte unseren innigsten
Dank.
Johann Brandt und Frau,
Hilke, geb. Lindemann
Marie Schmeier Wwe.,
geb. Brandt
Katharine Brandt Wwe.,
geb. Hilke
Bremen, Weimar, 15. 4. 40.

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und die überaus vielen Kranzspen-
den beim Beimgange meiner lieben
Mutter, unserer guten Mutter
und den Arbeitskameraden der
Jugendkassen und Wehrei
Bremen sowie Herrn Kallenberg
für die treuherzigen
Worte unseren innigsten
Dank.
Johann Grotten und Kinder

**Schnell
und gut**
arbeitet die Druckerei der
„Bremser Zeitung“ bei der
Herstellung von Familien-
Druckungen.

Am 12. April entschlief nach kurzer,
schwerer Krankheit mein innigster
liebster Mann und treuer Lebenska-
merad, mein lieber Bruder, Schwager
und Onkel
Heinrich Brennecke
im 53. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Elisabeth Brennecke, geb. Erdmann
und Angehörige.
Bremen und Lohndorf b. Celle,
15. April 1940
Schönebeck Straße 52.
Die Einäscherung hat in aller Stille
stattgefunden.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied
unser treuer Mitarbeiter und lieber Ar-
beitskamerad,
der Heizer
Heinrich Brennecke
Wir verlieren in ihm einen fleißigen
Mitarbeiter u. guten Arbeitskameraden,
der durch seinen Fleiß und durch
sein ruhiges, freundliches Wesen bei uns
allen sehr beliebt war.
Wir werden sein Andenken in Ehren
halten.
Betriebsführer u. Gefolgschaft
der
Martin Brinkmann
Aktiengesellschaft
Abteilung Zigarettenfabrik
Bremen-Remlingen, 14. April 1940

Am 11. April wurde unser Gefolgschafts-
mitglied
Carl Töllner
im Alter von 68 Jahren plötzlich und un-
erwartet aus unserer Mitte gerissen.
Wir haben in dem Verstorbenen einen
lieben und guten Kameraden verloren
und werden ihm ein ehrendes Gedenken
bewahren.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Lloyd-Dynamo-Werke A. G.

Die Trauerfeier für unsere liebe Enkeltochter
Lina Rogge
geb. Vielhaben
findet am Mittwoch, 11.30 Uhr, im Kremato-
rium statt.
Familie Elmar Rogge.
Bremen, Admittalstraße 34.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-In-
stitut von G. Sed. Admittalstraße 34.

Ein sanfter Tod endete das arbeitsreiche
Leben unserer lieben Mutter, unserer
herzensguten Oma und Onkels
Marie Brandt
geb. Wuch
im 83. Lebensjahr.
In tiefer Trauer im Namen aller An-
gehörigen:
Marie Rosenkötter, geb. Brandt
Fritz Brandt
Wilhelm Brandt.
Bremen, den 14. April 1940,
Winckler Straße 22.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
11. April, in der Kapelle des Riensberger
Friedhofes statt.

Nach kurzer Krankheit verschied gestern
unser lieber Arbeitskamerad
Heinrich Wollenschlager
Wir werden dem Entschlafenen, der uns
jahrelang treue Dienste leistete, ein
ehrendes Andenken bewahren.
Bremen, den 15. April 1940.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
„Wefer“ Flugzeugbau G. m. b. H.
Werk Bremen

Dankagung
Für die uns in so reichem Maße er-
wiesene herzliche Teilnahme anläß-
lich des Beimganges meiner lieben
Mutter, unserer guten Mutter und
Großmutter sagen wir allen auf die-
sem Wege unseren herzlichsten Dank.
Familie Chr. Harthe

Unser lieber, kleiner
Ludwig
ist heute infolge einer heimtückischen
Krankheit für immer von uns gegangen.
In tiefster Trauer:
Wilhelm Wolpert und Frau,
Josephine, geb. Cordes
nebst Kindern.
Bremen, den 14. April 1940.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Germanialstraße 56.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
9.30 Uhr, in der Kapelle des Waller
Friedhofes statt.

Pflöcklich und unerwartet entschlief nach
einem arbeitsreichen Leben infolge eines
Gehirnblutungs mein herzenguter Mann,
unser treuherziger Vater, Schwager,
Vater, Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel
Heinrich Flathmann
im 70. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Anna Flathmann, geb. Renken
Conrad Flathmann und Frau,
Hilke, geb. Riedhoff
Martin Reinken und Frau,
Anna, geb. Flathmann
Heinrich Flathmann und Frau,
Martha, geb. Rolappe,
a. 3. in Japan
Entleerung und Angehörige.
Bremen, den 14. April 1940,
Höfenstraße 5.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuheben.
Die Aufbahrung erfolgte in der Beerdigungs-
anstalt „Nordlicht“, S. Schomaker, West-
burgstraße 39. Ermöglichte Kranzspenden dorthin
erbeten.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 10.30
Uhr, in der Kapelle des Bremen-Remlingen
Friedhofes statt.

Am 14. April verschied plötzlich nach
einem arbeitsreichen Leben unser
langjähriges Gefolgschaftsmitglied,
der Lagerist
Heinrich Flathmann
im 70. Lebensjahre.
Fast 25 Jahre lang hat der Heimge-
gangene in treuer Pflichterfüllung
unserer Gefolgschaft angehört; wir
verlieren in ihm einen guten Arbeits-
kameraden, dessen Andenken wir im-
mer in Ehren halten werden.
Bremen, den 15. April 1940,
Betriebsführung u. Gefolgschaft
Atlas-Werke Akt.-Ges.

Pflöcklich und unerwartet entschlief heute
meine liebe Frau, unsere liebe Mutter
und Großmutter
Louise Koch
geb. Kirschling
im fast vollendeten 73. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Johann Koch
Hermann Koch und Frau,
Louise, geb. Koch
Herbert Koch.
Bremen, den 15. April 1940.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In,
Germanialstraße 56.
Die Einäscherung findet am Donners-
tag, 18. April, 13.30 Uhr, im Kremato-
rium statt.

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste
unserer Firma verstarb am 12. April 1940
unser Gefolgschaftsmitglied
Heinrich Finkler
Wir werden sein Andenken in Ehren
halten.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Deutschen Schiff- und Maschinenbau
Aktiengesellschaft
Wert: Akt. Ges. „Wefer“

Dankagung
Für die uns in so reichem Maße er-
wiesene herzliche Teilnahme anläß-
lich des Beimganges meiner lieben
Mutter, unserer guten Mutter und
Großmutter sagen wir allen auf die-
sem Wege unseren herzlichsten Dank.
Familie Chr. Harthe